



<b>Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität</b> <b>am 21.11.2024</b> Nr. 5.1 der TO	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: Stb./349/2024/1			
Dez. I	Büro des Bürgermeisters			Datum: 13.11.2024
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität	21.11.2024		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, hier; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024 -ergänzende Sitzungsvorlage-**

**I. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beratung und Beschlussfassung durch den Ausschuss, die Kosten der jeweiligen Maßnahme zu ermitteln, Fördermöglichkeiten zu prüfen und im Haushaltsplan 2025 entsprechende Haushaltsansätze zu bilden.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NRW, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen, Zuständigkeitsordnung, Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen

**III. Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 31.10.2024 stellte die SPD-Fraktion einen Antrag auf Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept. Auf den als Anlage beigefügten Antrag wird inhaltlich vollumfänglich verwiesen.

Die Verwaltung nimmt zu den genannten Projekten wie folgt Stellung:

1. Ö 7.1 Mitfahrerbanken

Bereits vor der Erstellung des Mobilitätskonzeptes stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Schreiben vom 06.04.2020 einen Antrag auf Einrichtung von Mitfahrerbanken. Die Angelegenheit wurde nicht im Ausschuss thematisiert, stattdessen auf die Agenda des Mobilitätskonzeptes gesetzt und einhergehend damit behandelt.

Im Mobilitätskonzept wird auf eine wissenschaftliche Untersuchung der Hochschule RheinMain Wiesbaden zur Akzeptanz und zum Nutzen von Mitfahrerbänken verwiesen. Diese zeigt, dass die Mitfahrerbänke für Fahrtziele von weniger als 10 km Entfernung, bei einem nicht ausreichenden ÖPNV-Angebot und bei einem sehr geringen Fahrgastpotenzial grundsätzlich geeignet sind. Konkret für die Stadt Lüdinghausen wird empfohlen, Mitfahrerbänke zunächst in einem Verkehrsversuch an zwei

Standorten, Haltestelle Rosengarten und in der Steverstraße in der Nähe der Haltestelle Gesundheitsamt, aufzustellen.

Die genannten Standorte werden bereits vom Bürgerbus durch das komfortable On-Demand-Modell angefahren. Ein paralleles Angebot wird nicht als notwendig erachtet.

Abfragen bei den Nachbarkommunen Nottuln, Dülmen und Nordkirchen haben zudem ergeben, dass die seit mehreren Jahren aufgestellten Mitfahrerbenke – die im Übrigen erst von Personen ab 18 J. genutzt werden dürfen – in der Praxis nicht genutzt werden.

Die Verwaltung spricht sich daher gegen die Einrichtung von Mitfahrerbenken aus.

## 2. Mobilitätsstationen

Die Stadt Lüdinghausen plant derzeit die Errichtung einer Mobilstation in der Bauerschaft Aldenhövel, Standort Alte Schule, um die Anbindung an die Schnellbuslinien S90/X90 zu unterstützen. Der Förderantrag ist bereits gestellt. Geplant ist die Errichtung neuer Wartehäuschen (beidseitig) mit Parkplätzen für PKW und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Roller.

### 2.1. Ö 3.2 Mobilitätsstation – Bahnhof

Für die Erweiterung des Park + Ride Parkplatzes muss zunächst das Baurecht geprüft werden.

Eine erste Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der Fahrradabstellanlage wurde in 2024 vorgenommen. Da eine Grenzbebauung angedacht ist, müssen auch die Eigentümer der Nachbargrundstücke Deutsche Bahn und DKV eingebunden werden. Abhängig von den Gesprächen mit den angrenzenden Eigentümern der Nachbargrundstücke, wird die Planung im Ausschuss vorgestellt und die Fördermittelbeantragung vorgenommen.

### 2.2. Ö 3.3 Mobilitätsstation – Busbahnhof

Eine Erweiterung des Park + Ride Parkplatzes muss baurechtlich und in Hinblick auf Eigentümerverhältnisse geprüft werden. Für die Aufstellung von E-Ladesäulen müssen Fördermittel beantragt werden.

### 2.3. Ö 3.5 Mobilitätsstation – B 235

Zunächst wird die Bushaltestelle vom Ostwall an die Konrad-Adenauer-Straße vor die Drei-Burgen-Arena verlegt. Dort wird sowohl eine Busspur als auch ein Radweg errichtet werden. Die Umsetzung erfolgt in 2025. Danach wird im Rahmen der Entwicklung des Ostwall-Quartiers die Planung für eine Mobilstation auf Höhe von Edeka aufgenommen.

## 3. Ö 5.1 Alternative Mobilitätsangebote – Carsharing

Zurzeit bestehen zwei Carsharing-Angebote in Lüdinghausen, am Ostwallparkplatz (von Ford Kaiser) und am Bahnhof (von Opel Rüschkamp). Ein weiteres Angebot auf dem Rathaus-Parkplatz ist in Planung.

Um den darüber hinaus bestehenden Bedarf zu ermitteln, wird die Verwaltung Gespräche mit den aktuellen Betreibern führen und Fördermittelmöglichkeiten prüfen.

## 4. S 2.1/K 5.1 Gestaltung von signalisierten Knotenpunkten, hier Tüllinghofer Straße/Bahnhofstraße

Die Aufbringung einer Rotmarkierung an dieser Stelle erhöht die Verkehrssicherheit und wird von der Verwaltung befürwortet.

Die baulichen Voraussetzungen zur Verbreiterung des Gehweges auf mind. 2,50 m müssen geprüft werden.

## 5. R 12.1 Fahrradabstellmöglichkeiten / Fahrrad- servicestationen

In Lüdinghausen gibt es Bedarf für weitere Fahrradabstellmöglichkeiten, insbesondere in der Innenstadt. Es gibt gemeinsame Überlegungen mit dem ADFC zur Errichtung einer hochwertigen Abstellanlage auf der Grünfläche zwischen den Volksbank Gebäuden an der Wilhelmstraße.

Fahrradservicestationen sind in Lüdinghausen mehrfach vorhanden: Rosengarten, Fahrradgeschäft Badelt's Räderecke, LH-Marketing, private Servicestation von Werner Koch und Caritas-Haus. Das Angebot ist aus Sicht der Verwaltung ausreichend.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **V. Anlagen:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2024